

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 47-48 (1931)

**Heft:** 46

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



— und nur das gute, einwandfreie Holz für den Export zu verwenden. Dadurch würde aber der Erlös katastrophal, für den Produzenten untragbar, sinken. Die Ausbeute ergibt ja für den Export, den Skart berücksichtigend, so schon kaum 30 %. Was für eine Kalkulation dieses Resultat in Bezug auf die Regie und Investitionskosten ergibt, ist von Fall zu Fall maßgebend, jedoch kaum günstig.

V.

### Literatur.

**Wie schreibe ich einen guten Reklametext.** Wer sich je hingesezt hat, um ein Inserat oder einen Werbebrief zu schreiben, der weiß, daß diese Arbeit ihre Tücken hat. Man braucht kein Schriftsteller zu sein, um einen brauchbaren Reklametext zu schreiben. Aber man muß doch gewisse Erfordernisse eines guten Stils (und einer guten Reklame) vor Augen halten. Hierbei leistet die kleine Schrift von Behrmann: „Wie schreibe ich einen guten Reklametext“, Verlag Organisator A.-G. Zürich, Fr. 4.50, treffliche Dienste. Behrmann weiß lebendig darzustellen, worauf es bei einem Reklametext ankommt. Das Büchlein wird manchen in die Lage versetzen, gute Werbe-texte selbst zu schreiben, seinen Stil zu verbessern und sich so auszudrücken, daß der Text vom Leser auch gerne aufgenommen wird. Lebendige und wirkungsvolle Texte aber sind das tägliche Brot der Reklame. (30 Abbildungen).

**Krieg und Abrüstung.** Um den Mitmenschen die Greuel des Krieges zu enthüllen, sie daran zu erinnern, was für ein Morden vor 14 und mehr Jahren gewütet hat, genügen Vorträge, Berichte, Artikel und Bücher nicht allein. Sie bedeuten für viele Menschen nur tote Zeilen und leere Worte, sie gehen unter in dem Haufen täglich gedruckter Buchstaben. So wird gegenwärtig die in Genf tagende Internationale Abrüstungskonferenz in der ganzen Welt kommentiert, Artikel für und wider die Abrüstung werden geschrieben. Das Bild wird in solchen Fällen oft nachdrücklicher wirken als wie die Worte. Die „Zürcher Illustrierte“ hat sich veranlaßt gesehen, sich diesmal nicht mit der altgewohnten Reportage über diese Genfer Wochen zu begnügen, sondern die Frage der Abrüstung in Wort und Bild in einer umfassenden illustrierten Darstellung zu beleuchten und als Sondernummer zu veröffentlichen. „Die Schweiz“ wünscht eine allgemeine Herabsetzung der Rüstungen, sie wünscht der Konferenz einen vollen Erfolg, so ungefähr hat Bundespräsident Motta zu den Vertretern der Schweizer Presse in Bern gesprochen. Und darum will auch die „Zürcher Illustrierte“ das Ihrige für die Sache des Friedens tun; denn wir Schweizer sind friedliebend. Und wenn es in der Welt gar nicht so viele Menschen gibt, die den Krieg wollen, dann gibt es leider noch viel zu wenig, die leidenschaftlich den Frieden wollen.

Die Abrüstungsnummer der „Z. I.“ enthüllt ein Bild des Krieges: wie er war — oder wie er sein

wird. Sie zeigt den enormen Aufwand der Staaten für Rüstungen (25 Milliarden Goldfranken im Jahre 1931), die Art und Anwendung moderner scheußlicher Kriegsmaschinen und grausiger Zerstörungsmittel. Auf eine Umfrage: „Soll die Schweiz abrüsten“ antworten fünf bedeutende Schweizer: Dr. Eugen Bircher, Professor Leonhard Ragaz, Oberstkorpskommandant Wildbolz, Prof. Dr. Gertrud Woker und der militärische Mitarbeiter der National-Zeitung. — Auf einer Seite sind die Vorkämpfer der Abrüstung in Wort und Bild festgehalten. Wie sieht der Zukunfts-krieg aus, gegen wen richtet er sich? Die Antwort: Der moderne Luftkrieg wird in erster Linie die unbewaffneten, die wehrlose Zivilbevölkerung mit Gas- und Brandbomben angreifen; auf zwei Bildseiten wird das gezeigt und erläutert. Und der Schutz dagegen? Wie es mit der vielgepriesenen Sicherheit in der heutigen Zeit aussieht, darüber unterrichtet ein großer Bildbericht „Die Vorbereitungen für den Gaskrieg“. Zu erwähnen bleiben noch zwei erschütternd eindrucksvolle Abbildungen von den Massengräbern vor Verdun.

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint wöchentlich im Verlag Conzett & Huber, Zürich 4 und kostet im Vierteljahres-Abonnement nur Fr. 3.40.

### Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

21. Wer liefert 1. Qualität Eichenflecklinge, 12 cm stark, trocken, für zwei Käsekäse-Prefstische? Blattgröße 2.90 m lang X 1.10 m breit. Offerten an Jak. Burkart, Baumeister, Auw (Aargau).

22. Wer hätte abzugeben 2 gebrauchte, ganz gut erhaltene, transportable Öfen für Wohnzimmer, 2 Kochherde, ebenfalls gebraucht, aber gut erhalten, 2-3löchrig und Wasserschiff, einer links- und einer rechtsfeuerig? Offerten an F. Züger, Sägerei, Schmerikon.

23. Wer hätte 1 kleine, gebrauchte, gut erhaltene Wasserturbine für Hauswasser, Anschluß  $\frac{3}{4}$ ", für 6 Atm. Druck, abzugeben, event. 1 station. Benzimotor von ca. 2 PS? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschiessen (Nidwalden).

24. Wer liefert kleine Wasserturbinen? Offerten an Ad. Aeschbach, Neukirch-Egnach.

25. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Dampfheizungs-Radiatoren abzugeben? Offerten an E. Schedle, Bremgarten (Aargau).

26. Wer hat abzugeben gebrauchten, ganz gut erhaltenen, elektrischen Flaschenzug bis 1000 Kilo Tragkraft und Stirnrad-Flaschenzug bis 1000 kg Tragkraft und Laufkatze beweglich dazu, Flaschenzug nur mit kleiner Bauhöhe, ebenso gebrauchte, gut erhaltene I-Balken, NP 16 cm und 6 m lang, 6 Stück? Offerten unter Chiffre 26 an die Exped.

27. Wer hätte abzugeben Lindenstäbe, lang  $250 \times 3 \times 3$ , ast- und rissfrei? Offerten an E. Schneider, Rechenmacher, Liefbach bei Büren (Bern).

28. Wer hätte abzugeben gebraucht aber gut erhalten 1 autogene Schweiß- und Schneideanlage, mit allem nötigen